



Vernissage

Eigenleben

Fotografien von Renée Nesca

Einführung Priv.-Doz. Dr. med.
Ulrich Seidl

28. September 2026, 15.30 Uhr,
Personalcafeteria

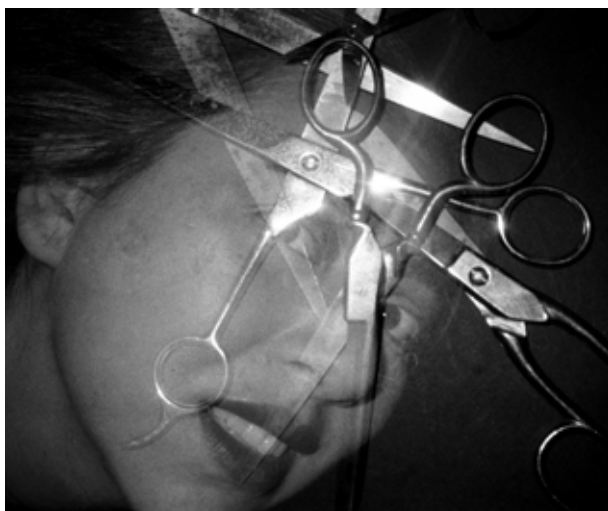


SHG: Kliniken Sonnenberg

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kunstfreundinnen und -freunde,

es ist uns eine besondere Freude Sie zur Vernissage der Ausstellung „Eigenleben“, am Montag, den 28. September 2026, einzuladen. Die Galerie Sonnenberg präsentiert Werke von Renée Nesca.

Nach einem Grußwort von unserem Verwaltungsdirektor, Dr. phil. Martin Huppert, wird die Künstlerin in ihr Werk einführen und über ihre Arbeit als Genesungsbegleiterin in unseren psychiatrischen Kliniken sprechen. Im Anschluss daran geht unser Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Kliniken für Psychiatrie Priv.-Doz. Dr. med. Ulrich Seidl auf das Thema „Außergewöhnlich – Psychose, Kunst und Stigma“ ein.



Wir möchten mit der Ausstellung einen Beitrag leisten zur bundesweiten Woche der Seelischen Gesundheit, die jährlich rund um den Welttag am 10. Oktober vom Aktionsbündnis Seelische Gesundheit organisiert wird. Dieses Jahr steht die Aktionswoche unter dem Motto „Miteinander statt nebeneinander – für eine Gesellschaft, in der jede Psyche zählt“.

Ziel der Aktionswoche ist ein Miteinander, das alle mit einbezieht. Gerade Betroffene von schweren psychischen Erkrankungen benötigen wirksame Unterstützung und gesellschaftliche Akzeptanz.

Über die Künstlerin

Renée Nesca ist freie Künstlerin, die durch analoge und digitale Fotografien narrativ kommuniziert. Experimentelle Methoden nutzt sie hierbei als gestalterisches Mittel. Im Wesentlichen besteht ihr Interesse in konzeptionellen (Selbst-)Portraits mit Alltagsgegenständen. Anhand dieser Requisiten und dem Menschen vor der Kamera inszeniert sie Geschichten über Wahn und Sinn. Die Motivation, Kunst zu schaffen begründet sich aus ihrer eigenen Biografie, die von Psychiatrie-Erfahrung und Medikation geprägt ist. Mit ihrer Arbeit leistet sie einen Beitrag zur Entstigmatisierung seelischer Erkrankungen und setzt auf die Aufklärung diesbezüglicher Vorurteile besonderes Augenmerk.

Die Ausstellung „Eigenleben“ ist eine besondere Herzensangelegenheit für die Künstlerin, da die ausgestellten Werke ihre persönliche Sichtweise auf ihr inneres Erleben widerspiegeln. Die Fotoarbeiten zeugen nicht nur von Psychose-Erfahrung, sondern auch von dem Gefühl durch Nebenwirkungen der Psychopharmaka an Lebensqualität zu verlieren – auch wenn dadurch Stabilität gewonnen wird.

An der HBKsaar studierte Renée Nesca Freie Kunst und schloss ihr Studium 2024 mit dem Abschluss Master of Arts ab. Werke der Künstlerin waren bisher in Ausstellungen in Trier, Kaiserslautern, Saarbrücken, Luxemburg und Dresden zu sehen. In diesem Herbst ist eine Ausstellung in Berlin geplant.





Über die Galerie Sonnenberg

Die Galerie Sonnenberg ist eine ständige Einrichtung der SHG-Kliniken Sonnenberg. Sie zeigt aktuelle Werke regional und überregional bekannter Künstlerinnen und Künstler. Unseren Patientinnen und Patienten, Besucherinnen und Besuchern sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet sie die Möglichkeit, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen. Zudem kommen anlässlich der Vernissage und der Ausstellungen Kunstinteressierte in unser modernes Krankenhaus. So entstehen Begegnungen und Diskussionen zwischen Menschen, die sich an diesem Ort – abseits des üblichen Kulturbetriebs – sonst nicht treffen würden. Dieses wunderbare Spannungsfeld ist das Besondere an der Galerie Sonnenberg.

Die Ausstellung ist vom 28. September bis zum 26. Oktober 2026 zu sehen.



Woche der
Seelischen Gesundheit



SHG: Kliniken Sonnenberg

Sonnenbergstraße 10
D-66119 Saarbrücken
Telefon +49(0)681/889-0
Fax +49(0)681/889-2019
www.sb.shg-kliniken.de



Stand September 2026